

BVI veröffentlicht Jahrbuch 2017

Frankfurt, 3. Juli 2017. Der deutsche Fondsverband BVI hat sein Jahrbuch „BVI 2017. Daten. Fakten. Perspektiven.“ veröffentlicht. Es bietet neben den Branchenstatistiken einen Überblick über die Schwerpunktthemen des Verbands.

Institutionelle Anleger wie Versicherungen, Altersvorsorgeeinrichtungen und Stiftungen waren auch 2016 wieder die Treiber des Neugeschäfts. Auch viele private Sparer überzeugte im vergangenen Jahr das bewährte Grundprinzip der Fondsanlage. Fonds sammeln das Geld der Anleger und verteilen es auf verschiedene Wertpapiere und Sachwerte. So kann jeder Einzelne schon mit kleinen Beträgen am weltweiten Wirtschaftswachstum teilhaben. Die Streuung des Vermögens bietet außerdem Auswege aus dem Niedrigzins und verteilt gleichzeitig die Risiken.

Doch trotz aller positiven Tendenzen halten sich in der Öffentlichkeit hartnäckig Vorurteile, Missverständnisse oder schlicht Wissenslücken, die den Blick auf Fonds verstellen. Deshalb liegt diesem Jahrbuch ein Heft mit wissenswerten Fakten rund um Fonds und ihre volkswirtschaftliche Bedeutung bei. Darin bringt der BVI auf den Punkt, was Fonds im Kern sind: eine einfache Möglichkeit für jedermann, langfristig Vermögen aufzubauen; ein Beitrag zu Wohlstandssicherung und Altersvorsorge; ein streng geregeltes und überwachtes Finanzprodukt; und schließlich Vermittler zwischen Kapitalangebot von Millionen Menschen und der Kapitalnachfrage von Unternehmen und Staaten und damit eine tragende Säule der Volkswirtschaft.

Das Jahrbuch kann kostenlos beim BVI per Mail (bestellcenter@bvi.de), per Fax (069 597 14 06) oder im Internet bestellt werden und steht online zum Download zur Verfügung (www.bvi.de/bvi/publikationen).

Der BVI vertritt die Interessen der deutschen Investmentbranche. Seine 100 Mitglieder verwalten 2,9 Billionen Euro in OGAWs, AIFs und Vermögensverwaltungsmandaten. Mit der Interessenvertretung der Mitglieder engagiert sich der BVI für bessere Rahmenbedingungen für die Investmentanleger. Die Mitgliedsgesellschaften des BVI betreuen direkt oder indirekt das Vermögen von rund 50 Millionen Menschen in rund 21 Millionen Haushalten.

Fragen zu diesem Thema beantwortet Ihnen:

presse@bvi.de

